
Ausschreibung U10 Midcourt

Erstveröffentlichung am 20.11.2025

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

I. Allgemeines

Midcourttennis ist der sinnvolle und logische Übergang vom Kleinfeld auf das Großfeld. Durch die Verkleinerung des Spielfeldes und Absenkung des Netzes wird den Kindern die Umstellung in Richtung Großfeld wesentlich erleichtert. Die zum Entwicklungsstadium der Kinder passende Platzgröße und der Einsatz von Methodikbällen ermöglichen längere Ballwechsel und taktisch durchdachte Spielzüge.

1. Grundlagen und Regelungsgegenstand

Der BTV und seine Regionen führen den Spielbetrieb Sommer für die U10 Midcourt durch. Grundlage hierfür sind die Satzung und die Ordnungen des BTV (insbesondere die Wettspielbestimmungen (WSB) und der Ordnungsgeldkatalog, soweit in dieser Ausschreibung keine anderen Regelungen festgelegt sind) sowie die Tennisregeln der ITF.

Auf dieser Grundlage wird die folgende Ausschreibung erlassen.

2. Ansprechpartner Mannschaftswettspielbetrieb

Mannschaftsmeldung und Terminplanung sowie namentliche Mannschaftsmeldung

Für alle Fragen rund um die Mannschaftsmeldung, Terminplanung sowie die namentliche Mannschaftsmeldung sind die Ansprechpartner für die Region Nordbayern unter der E-Mailadresse sport-nordbayern@btv.de bzw. für die Region Südbayern unter der E-Mailadresse sport-suedbayern@btv.de erreichbar.

Bitte bei Anfragen per E-Mail immer den Verein und die betreffende Gruppennummer nennen. DANKE!

3. Rahmenbedingungen Mannschaftswettspielbetrieb

Mannschaftsstärke

Ein Wettkampf in dieser Altersklasse besteht aus vier Einzel- und zwei Doppelwettspielen. Gemischte Mannschaften sind möglich und erwünscht. Die Kinder können uneingeschränkt gemeldet und eingesetzt werden. Nach §§ 34/Ziff. 3, 36/Ziff. 4 WSB kann auf Position 4 im Einzel und im zweiten Doppel jeweils ein Ersatzspieler (Vereinsmitgliedschaft erforderlich!) eingesetzt werden (siehe auch Ziffer 10 d)

Wertung

Je Einzel- und Doppelwettspiel wird 1 Matchpunkt je Sieg vergeben. Sollte nach den Einzeln und Doppeln die Matchpunktzahl unentschieden (3:3) sein, so erhält jede Mannschaft einen Tabellenpunkt für die Tabellenberechnung.

Zählweise

2 Kurzsätze bis 4 mit normaler Tenniszählweise (15:0, 30:0 usw.) und No-Ad*, bei 4:4 Tiebreak bis 7 Punkte (Zum Sieg braucht es zwei Punkte Unterschied). Bei Satzgleichstand wird ein Match-Tiebreak (bis 10 Punkte) als Entscheidungssatz gespielt. (Zum Sieg braucht es zwei Punkte Unterschied)

*No-Ad: Ohne Vorteil, d.h. bei 40:40 entscheidet der Rückschläger, von welcher Seite der Aufschläger aufschlagen muss. Dies ist der Entscheidungspunkt für das entsprechende Spiel.

Aufschlag

Jeder Spieler hat zwei Aufschläge, die von unten (direkt aus der Hand – Ball aufspringen lassen ist nicht erlaubt) oder von oben diagonal in das gegnerische Aufschlagfeld ausgeführt werden müssen. Berührt der Ball die Netzkante, wird der Aufschlag wiederholt.

Zeitlicher Rahmen eines Wettkampfes

Einzel ca. 120 Minuten, Doppel ca. 60 Minuten, Gesamt ca. 210 Minuten inkl. Pausen.

Gruppenstärke

Die Mannschaften werden möglichst in Sechser-Gruppen nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt.

Ligenbezeichnungen

- Nord- bzw. Südliga 1
- Nord- bzw. Südliga 2

Verpflichtender Materialbedarf

- 12 neue druckreduzierte Methodikbälle Dunlop „orange“ (Stage 2)
- Band oder Liniensatz zum Markieren des Midcourt-Feldes (Markierung mit dem Linienbesen nicht erlaubt!)
- 1 Maßband

4. Mannschaftsnenngebühren

Je Mannschaft 30,- €.

II. Meldungen

5. Mannschaftsmeldung

Die Meldung aller Mannschaften muss im Rahmen der „regulären“ Mannschaftsmeldung über das BTV-Portal im Zeitraum 15.11. bis 15.01. eines Jahres erfolgen. Die Vereine müssen bei der Meldung angeben, ob die Mannschaft in einer spielstärkeren oder in einer spielschwächeren Liga eingeteilt werden soll.

6. Stärke der Mannschaft / Festspielen

Bei mehreren gemeldeten Mannschaften bilden die Kinder auf den Positionen 1-4 die erste Mannschaft, auf den Positionen 5-8 die zweite Mannschaft usw. Ein Aushelfen der Spieler ist nur in jeweils höheren/besseren Mannschaften zulässig. (Beispiel: Spieler der dritten Mannschaft können in der ersten und zweiten Mannschaft aushelfen, nicht jedoch Spieler der ersten Mannschaft in der zweiten oder dritten Mannschaft. Sobald Spieler 3x in höheren Mannschaften ausgeholfen haben, sind sie in der niederen Mannschaft nicht mehr spielberechtigt).

7. Namentliche Mannschaftsmeldung und Spielberechtigung

Die namentliche Mannschaftsmeldung (nMM) muss im Rahmen der „regulären“ nMM über das BTV-Portal im Zeitraum 15.02. bis 15.03. eines Jahres erfolgen.

Spielberechtigt sind alle Kinder der Jahrgänge 2016 und jünger mit und ohne Spiellizenz. Eine Meldung in weiteren Jugendaltersklassen ist zulässig, sofern die altersmäßigen Voraussetzungen erfüllt sind. Es gibt keine Einschränkungen hinsichtlich der Häufigkeit des Einsatzes in unterschiedlichen Altersklassen. Ab U12 Bambini benötigen die Kinder allerdings eine Spiellizenz. Kein Spieler darf am gleichen Kalendertag in zwei verschiedenen Mannschaften spielen, es sei denn, es handelt sich um die Fortsetzung eines abgebrochenen Mannschaftswettkampfes (§ 31 Ziffer 5 WSB).

III. Durchführung der Wettkämpfe

8. Spieltermine / Spieltage / Spielbeginn / Schiedsrichter /Anzahl der Plätze / Spielfeldaufbau

Der reguläre (aber nicht ausschließliche) Spieltag und Spielbeginn wird auf Sonntag 15:00 Uhr festgelegt. Der erste mögliche Spieltag ist Sonntag, der 03.05.2026.

Davon ggf. abweichende Spieltage bzw. Anfangszeiten und ggf. Spielorte gehen aus den Spielplänen im BTV-Portal hervor und sind verbindlich.

Als Spieltag zählt der Kalendertag, an dem der Wettkampf begonnen wurde.

Es wird empfohlen, Schiedsrichter für alle Wettspiele bereitzustellen. Der Heimverein ist für den Aufbau der Midcourtfelder etc. verantwortlich.

Einschlagzeit max. 5 Minuten. Pause zwischen Einzel und Doppel max. 30 Minuten.

Reihenfolge der Wettspiele am Spieltag

Es werden insgesamt vier Einzel und zwei Doppel in folgender Reihenfolge gespielt. (Der Begriff „Position“ entspricht der Reihenfolge der namentlichen Mannschaftsmeldung):

Einzel:

- Erste Runde: Position 2 Heim gegen Position 2 Gast / Position 4 Heim gegen Position 4 Gast
 - Zweite Runde: Position 1 Heim gegen Position 1 Gast / Position 3 Heim gegen Position 3 Gast
- Selbstverständlich ist es auch zulässig, dass alle vier Einzel parallel stattfinden.

Doppel:

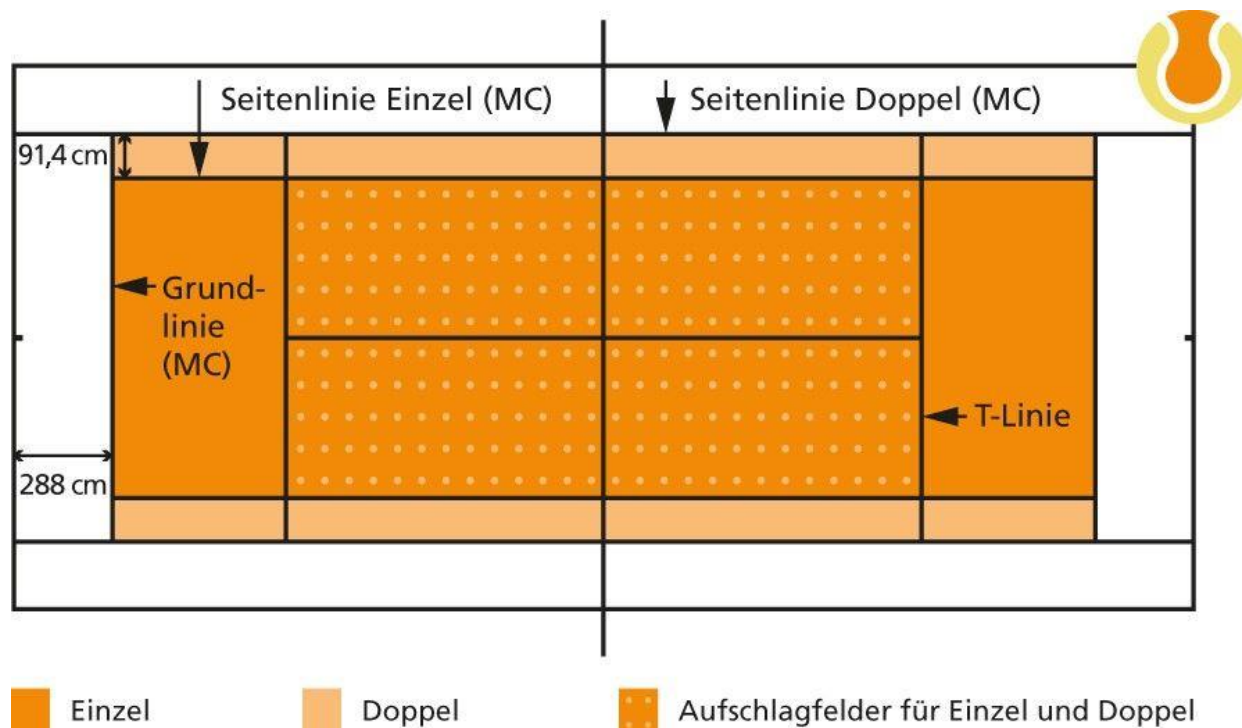
- In beliebiger Aufstellung, aber die Summe der Positionen (1-4) der Spieler des ersten Doppels darf nicht höher als die des zweiten Doppels sein. Ergibt die Summe der beiden Doppel 5, können die beiden Doppel in beliebiger Reihenfolge aufgestellt werden (BTV-WSB § 36).

Schläger

Empfohlene Schlägerlänge 58-66 cm (23-26 Inch).

Anzahl der Plätze und Spielfeldaufbau

Es müssen mindestens zwei (besser vier) Tennisplätze mit entsprechenden Markierungen der Seiten- und Grundlinien (siehe nachstehende Skizze) pro Wettkampf zur Verfügung stehen. Auf einem Tennisplatz werden gemäß nachstehender Skizze von den Grundlinien 2,88 m ins Spielfeld gemessen und neue Grundlinien gezogen. Von den seitlichen Einzelfeldlinien werden jeweils 91,4 cm ins Feld gemessen und neue Einzelfeldlinien gezogen. Zusätzlich müssen das Netz in der Mitte des Platzes auf eine Höhe von 80 cm (normale Höhe 91,4 cm) reduziert und die Einzelstützen entfernt werden. Beim Doppel zählen die seitlichen Einzellinien des „normalen“ Platzes als Seitenauslinien. Somit ergibt sich als Feldgröße für ein Einzel ein Maß von 18 m x 6,40 m und für ein Doppel ein Maß von 18 m x 8,23 m. Die markierten Aufschlagfelder im Einzel und Doppel werden immer von der T-Linie und der Seitenlinie MC-Einzels begrenzt. Der Heimverein ist für den Aufbau der Plätze zuständig. Wie unter Ziffer 3 angegeben, muss er das dafür notwendige Material verwenden.



9. Spielverlegung / Spielausfall / Spielabbruch / Nachholtermine

Spielverlegung / Spielausfall

Nach selbstständiger Absprache beider Vereine können auch andere Spieltage, vorzugsweise innerhalb der festgelegten Spielwoche, vereinbart werden. Der vereinbarte Nachholtermin ist in jedem Fall zeitnah im Online-Spielbericht über das BTV-Portal einzutragen. Analog ist auch bei Spielausfällen vorzugehen.

Spielverlegungen in der Nord-/Südliga 1 sind bis spätestens 05.07.2026 ohne Genehmigung der Spielleitung möglich. Spielverlegungen auf einen Termin nach dem 05.07.2026 sind nicht zulässig. Grund hierfür sind die Finals (ehemalig Endrunde) an den Wochenenden 11./12.07. bzw. 18./19.07.2026.

Spielverlegungen in der Nord-/Südliga 2 sind bis spätestens 26.07.2026 ohne Genehmigung der Spielleitung möglich. Spielverlegungen auf einen Termin nach dem 26.07.2026 sind nicht zulässig.

Falls sich beide Vereine nicht einvernehmlich auf einen Nachholtermin einigen können, ist die Spielleitung zu informieren, welche dann einen Nachholtermin festlegt. Die Spielleitung kann Nachholtermine ablehnen und neu ansetzen. Ein Wettkampf kann sowohl auf Freiplätzen als auch in der Halle stattfinden.

Wartezeit vor Spielabsage am Spieltag

Wenn ein Wettkampf nicht begonnen werden kann (§ 38 Ziffer 1 WSB), muss mindestens 2 Stunden ab dem offiziellen Spielbeginn gewartet werden. Erst danach darf der Wettkampf endgültig abgesagt und verlegt werden. Vorherige Absagen sind nicht zulässig.

Spielabbruch

Wird durch den Oberschiedsrichter entschieden, dass der Wettkampf an diesem Tag nicht mehr beendet werden kann, muss noch am Spieltag ein Nachholtermin vereinbart werden.

10. Spielbericht / Online-Ergebniseingabe

Eintragungen (insb. Spielernamen) sind so vorzunehmen, dass Eindeutigkeit besteht. Der Spielbericht wird ggf. für Entscheidungen der Sportaufsicht herangezogen.

Der Oberschiedsrichter („OSR“) (kein Kind, siehe § 28 WSB) ist vor Beginn des Wettkampfes festzulegen und in den Spielbericht einzutragen. Unterbleibt dies, ist automatisch der Betreuer der Gastmannschaft der OSR. Dieser muss dann auch im Spielbericht eingetragen werden und hat den Bericht zu unterschreiben.

Bei den Eintragungen in den Original-Spielbericht und damit auch bei den Eingaben in das BTV-Portal ist ferner auf folgendes zu achten:

- a) Das **Ergebnis** des dritten Satzes, der als **Match-Tiebreak** bis 10 Punkte gespielt wird, ist immer mit dem tatsächlichen Ergebnis (10:3, 12:10 usw.) einzutragen. Gewertet wird dieser mit 1:0 bzw. 0:1 Sätze und 1:0 bzw. 0:1 Spiele.
- b) Wenn ein **Einzel oder Doppel** überhaupt **nicht stattfindet**, darf auf keinen Fall im Spielbericht ein 4:0/4:0 in den Spalten der Satzergebnisse eingetragen werden. Bei der Online-Eingabe darf in solchen Fällen nur ein „w.o.“ beim unterlegenen Spieler/bei der unterlegenen Doppelpaarung markiert werden. Die weitere Vervollständigung des Spielberichtes wird durch das System vorgenommen.
- c) Bei der **Absage eines gesamten Mannschaftswettkampfes** ist darauf zu achten, dass das Datum, die Uhrzeit und die Person, welche die Absage mitgeteilt hat, unter „Bemerkungen“ eingetragen werden. In jedem Fall ist die Absage sowohl dem gegnerischen Verein als auch dem zuständigen Spielleiter (§ 20.1 WSB) schriftlich mitzuteilen.
- d) Wird nach § 34.3 WSB ein sog. Ersatzspieler (Vereinsmitgliedschaft erforderlich!) eingesetzt, muss für die Prüfung durch die Spielleitung zwingend unter „Bemerkungen“ der Name des Spielers sowie das gespielte (aber nicht gewertete) Ergebnis angegeben werden –fehlende Bemerkungen werden als unvollständige Ergebniseingabe mit einem Ordnungsgeld sanktioniert.

Der Heimverein ist verpflichtet, alle Eintragungen im Spielbericht spätestens am ersten Werktag (Samstag zählt nicht als „Werktag“) nach dem Wettkampf bis 24:00 Uhr in das BTV-Portal einzugeben. **Bei der Eingabe sind die Angaben des Original-Spielberichtes einschließlich aller Bemerkungen komplett und wörtlich zu übernehmen.** Spielverlegungen sowie die Spielstände von evtl. bereits beendeten oder abgebrochenen Wettspielen (bei Abbruch) sind ebenfalls bis zum vorstehend genannten Termin einzugeben. Bei einer Spielverlegung/-fortsetzung/-nachholung sind Datum und Uhrzeit des neuen Spieltermins einzugeben.

Der Gastverein ist verpflichtet, die vom Heimverein eingegebenen Daten im Spielbericht auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen.

Versehentliche Falscheingaben können vom Heimverein bis zum 2. Tag nach dem Spieltermin noch korrigiert werden, Gastvereine haben sich deswegen immer zunächst an den Heimverein zu wenden. Spätere Korrekturen sind nur durch die Spielleitung möglich.

11. Auf- und Abstieg

Es gibt keinen Auf- und Abstieg.

12. Finals (ehemalig Endrunde)

Die jeweiligen Gruppensieger der Nord- bzw. Südliga 1 sind berechtigt an den Finals zur Regions-Mannschaftsmeisterschaft teilzunehmen. Diese sind für das Wochenende 11./12.07. bzw. 18./19.07.2026 geplant. An den Finals dürfen nur Spieler teilnehmen, die in der Gruppenphase an mindestens zwei Mannschaftswettkämpfen dieser Altersklasse eingesetzt wurden oder ab Position 5 gemeldet sind. Näheres dazu regelt die Ausschreibung zur Regions-Mannschaftsmeisterschaft.

13. Spielleitung / Sportaufsicht

Die Spielleitung überwacht in ihrer Funktion als Sportaufsicht die fristgerechten nMM, die ordnungsgemäße Durchführung der Wettkämpfe samt zeitgerechter und vollständiger Ergebniseingabe sowie die Einhaltung der WSB. Sie ist verpflichtet, festgestellte Fehler und Mängel zu korrigieren – entsprechende Korrekturvermerke zu Spielberichten können im BTV-Portal nachgelesen werden.

Die Sportaufsicht für die Durchführung des Spielbetriebs wird gemäß § 5.3 WSB der nachfolgend genannten Spielleitung übertragen. Die Sportaufsicht ist berechtigt, in ihren Altersklassen Ordnungsgeldbescheide zu verhängen sowie Disziplinarmaßnahmen nach § 3.3 der Rechts- und Schiedsgerichtsordnung des BTV gegen Vereine oder Spieler auszusprechen.

Die Spielleitung wird durch die BTV-Hotline Wettspielbetrieb übernommen und ist telefonisch im Zeitraum von Freitag 01.05. bis Sonntag 26.07.2026 unter der Nummer 089/62817979 in den Zeiten Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr erreichbar. An den Wochenenden und Feiertagen ist die BTV-Hotline von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar. Die Hotline pausiert in den Pfingstferien von Samstag 23.05. bis Freitag 05.06.2026.

Neben der telefonischen Erreichbarkeit besteht weiterhin die Möglichkeit, auch per E-Mail Kontakt aufzunehmen. Je nach Regionszugehörigkeit des Vereins stehen hier die bekannten E-Mailadressen sport-nordbayern@btv.de bzw. sport-suedbayern@btv.de zur Verfügung. Eingehende E-Mails werden ganztägig immer von Montag bis Freitag bearbeitet.

Wir wünschen allen Kindern und Mannschaftsbetreuern eine erfolgreiche, faire und verletzungsfreie Sommersaison 2026.

Christian Wenning

BTV-Vizepräsident und Leiter des Ressorts Sport (GB 5)

Robert Engel

Regionalvorstand Sport (GB 5) Region Nordbayern

Jürgen Peschanel

Regionalvorstand Sport (GB 5) Region Südbayern

Alle Informationen zur Sommersaison 2026 siehe BTV-Portal „Spielbetrieb“ >> „Sommer/Winter/Mixed/AFTER WORK“ >> „Sommer 2026“ bzw. [>>HIER](#).